



## Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

### Ideenwettbewerb REVIERPIONIER geht in die zweite Runde

**Nach einem erfolgreichen ersten Wettbewerbsjahr startet der Ideenwettbewerb REVIERPIONIER in die zweite Runde. Vom 9. Januar bis 29. Februar 2024 ruft das Land Sachsen-Anhalt alle Bürgerinnen, Bürger, Vereine, gemeinnützige Institutionen sowie Schulen und Kitas in den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis, Mansfeld-Südharz, Saalekreis und der Stadt Halle (Saale) dazu auf, den Strukturwandel in der Region mitzugestalten. Für die Umsetzung lokaler Projektideen stehen erneut Preisgelder in Höhe von einer Million Euro zur Verfügung.**

Die Stabsstelle „Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier“ der Staatskanzlei und Ministerium für Kultur hat 2022 im Sinne des Landesmottos #moderndenken den Ideenwettbewerb REVIERPIONIER ins Leben gerufen, um den Strukturwandel im Braunkohlerevier in Sachsen-Anhalt und insbesondere die Einbindung der Zivilgesellschaft zu fördern.

**Dr. Reiner Haseloff**, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, sagt:

„Sachsen-Anhalt steht für gelingende Transformation, für Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit. Der Ideenwettbewerb REVIERPIONIER verknüpft Teilhabe und Innovationsgeist auf überzeugende Weise und ich lade Sie ein, sich auch in diesem Jahr zahlreich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Denn den Strukturwandel zu gestalten, heißt die eigene Zukunft zu gestalten, heißt unser Land zu gestalten.“

**Dr. Jürgen Ude**, Staatssekretär für Strukturwandel, ergänzt: „Der Erfolg des ersten Wettbewerbsjahres hat uns in mehrfacher Hinsicht begeistert. Die Menschen im Mitteldeutschen Revier leben ihre Region und sie haben ein hervorragendes Gespür für die Entwicklungen vor Ort. Ich freue mich auf die diesjährigen Einreichungen.“

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände, Kammern, Stiftungen, soziale Träger, Hochschulen, Schulen, Kindergärten sowie kommunale und wissenschaftliche Einrichtungen aus den genannten Landkreisen können in der Bewerbungsphase vom 9. Januar bis zum 29. Februar 2024 ihre Projekte per Online-Formular einfach und unbürokratisch unter [www.revierpionier.de](http://www.revierpionier.de) einreichen.

Nach der Vorbewertung durch das Projektteam wählt eine breit aufgestellte Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der Gebietskörperschaften, der Jugendparlamente, der Wirtschaft und der Gewerkschaften, der Schulen und Hochschulen, der IHK, der Kultur, der Ehrenamtlichen und der Landesregierung sowie weiterer wichtiger zivilgesellschaftlicher Akteure die Gewinnerinnen und Gewinner des diesjährigen Wettbewerbsjahres aus.

Im Juni 2024 werden die Preisträgerinnen und Preisträger bekanntgegeben. Die Auszahlung der Preisgelder erfolgt ebenfalls ab Juni 2024. Ein finanzieller Eigenanteil ist nicht gefordert. Im Falle einer Prämierung muss die Umsetzung des Projektes im

Jahr 2024 nachweislich beginnen und bis zum 31. Mai 2025 final abgeschlossen sein.

## **Kategorien**

Projekte können in drei Kategorien eingereicht werden:

**REVIERGESTALTEN:** In dieser Kategorie steht die Gemeinschaft im Vordergrund. Gesucht werden Projektideen, welche die Lebensqualität im Mitteldeutschen Revier Sachsen-Anhalt verbessern und das zivilgesellschaftliche Engagement sowie das Verständnis für eine nachhaltige Zukunft stärken.

**ZUKUNFTGESTALTEN:** Gesucht werden Projektideen von und für Kinder und Jugendliche. Im Mittelpunkt dieser Kategorie stehen die Themen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT), Soziales, Handwerk, Sport und Kultur. Minderjährige Personen können ihre Ideen mit Unterstützung einer volljährigen Vertretung einreichen.

**GRÜNDERGESTALTEN:** Diese Kategorie fördert Existenzgründungen in der Vorgründungsphase. Gesucht werden innovative und neuartige Ansätze für den Struktur- und Klimaschutz. Der regionale Fokus und der Innovationsgrad spielen bei diesen Geschäftsideen eine besondere Rolle.

## **Preisstufen**

Innerhalb des Wettbewerbes unterscheiden sich die eingereichten Projekte nach ihrer Größe in „klein“, „mittel“ und „groß“. Das maximale Preisgeld in der kleinen Preisstufe beträgt 4.500 Euro, in der mittleren Stufe 12.000 Euro und für große Projektideen 21.000 Euro. Die Kategorie GRÜNDERGESTALTEN umfasst ein Preisgeld von pauschal 6.000 Euro.

## **Online-Informationsveranstaltung „Nachgefragt!“**

In Vorbereitung auf die Projekteinreichung bietet das Projektteam wieder die Online-Informationsveranstaltung „Nachgefragt!“ an. Bürgerinnen und Bürger sowie zivilgesellschaftliche Akteurinnen und Akteure sind herzlich eingeladen, sich für eine der vier Veranstaltungen anzumelden und ihre Fragen zu stellen:

### **Nachgefragt! - Termine**

Dienstag, 16. Januar 2024

Donnerstag, 18. Januar 2024

Mittwoch, 24. Januar 2024

Montag, 29. Januar 2024

Jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr, via Videokonferenz (Zoom)

Interessierte werden gebeten, sich vorab über den Wettbewerb zu informieren. Hinweise zu Wettbewerbskategorien, Teilnahmebedingungen sowie Fragen und Antworten (FAQ) finden sich unter [www.revierpionier.de/wettbewerb](http://www.revierpionier.de/wettbewerb).

Anmeldungen unter <https://saur1.de/Nachgefragt> werden bis jeweils einen Tag vor Veranstaltung entgegengenommen.

## **Weitere Informationen und Online-Bewerbung:**

Das Projektteam REVIERPIONIER ist unter [info@revierpionier.de](mailto:info@revierpionier.de) oder 0341/600 16 270 erreichbar. Ausführliche Informationen zum Wettbewerb und Bewerbung unter [www.revierpionier.de](http://www.revierpionier.de).

## **Hintergrundinformationen**

Das Land Sachsen-Anhalt ruft alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, gemeinnützigen Institutionen sowie Schulen und Kitas in den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis, Mansfeld-Südharz, Saalekreis und der Stadt Halle auf, als REVIERPIONIERE den Strukturwandel in der Region miteinander zu gestalten. Für die Umsetzung lokaler Projektideen stehen jährlich Preisgelder in Höhe von 1 Million Euro zur Verfügung.

Der Wettbewerb wird im Rahmen des Förderprogramms „Stärkung der Transformationsdynamik und Aufbruch in den Revieren und an den Kohlekraftwerkstandorten - STARK“ gefördert.

*Die Umsetzung des Ideenwettbewerbs erfolgt über die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland (EMMD). Im länderübergreifenden EMMD-Netzwerk engagieren sich strukturbestimmende Unternehmen, Städte und Landkreise, Kammern und Verbände sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.*

Für den Ideenwettbewerb koordiniert das Aufbauwerk Region Leipzig die Auszahlung der Preisgelder.

[Website Strukturwandel Sachsen-Anhalt](#)

[Website Metropolregion Mitteldeutschland](#)